

Toller Auftakt zum Bruchsaler Kultursommer 2021

Mit einem musikalischen Dreierpack startete der „Bruchsaler Kultursommer im Atrium“ nach der Premiere im Vorjahr in seine zweite Runde. Bis zum 8. August sind auf dem wunderschön gestalteten Areal beim Bürgerzentrum nicht weniger als 23 Konzerte und Events, die vom Kulturamt Bruchsal und der Tourismus Marketing und Veranstaltungs-GmbH durchgeführt werden, zu erleben.

Zum Auftakt erlebte die Besucherschar (rund 200 Gäste hatten sich zuvor angemeldet und sich auf ihre nummerierten Plätze begeben) bei bestem Open-Air-Wetter die dreiköpfige Band „Addicted Plus“ mit Adrian, Jannik und Hannah – alle mit Kraichgauer Wurzeln. Die jungen Künstler verzauberten durch toll gespielte Acoustic-Covers, gepaart mit starker Bühnenpräsenz und durften trotz früher Stunde nicht ohne Zugabe die Bühne verlassen. Ein klasse Auftritt mit wunderbaren Stimmen und prima Gitarrenspiel. Wo „The



Die Gruppe „Mama Lauda“ aus der Region waren die Headliner.

Scores“ draufsteht ist die „Little Kurpfalz Coverband“ drin. Die kleinste Boygroup der Region mit den herausragenden Gitarristen und Sängern Dr. Helmut Dörr aus Wiesloch und Jürgen Köhler aus Walldorf hat insofern ein Alleinstellungsmerkmal, als dass sie bekannte Welthits in Englisch und im heimischen Slang performt.

Dialekt begeistert

So wird aus Neil Youngs „Heart Of Gold“ ein Herz aus Gold und aus dem Monkees-Evergreen „I'm A Believer“ machen sie „Wei' isch mer liewer“. Ein echter Schenkelklopfer wie auch der einmalige „Kisselschdo en de Gosch-Blues“! Beim Beatles-Song „Let It Be“ wird im Auditorium mitgesungen, ebenso beim abschließenden „Hey Jude“. Dass dieses besondere Duo, das in der Vergangenheit beim regionalen Mundartwettbewerb des Regierungspräsidium Karlsruhe „De gnitze Griffel“ erste Preise abräumte und einige herrliche Alben herausbrachte, auch Deep Purple-Songs im Repertoire hat, ist keine Überraschung. Aus der Ballade „When The Blind Man Cries“ reimen sie „Wenn en Blinde kreint“ und sorgen damit für Gänsehaut bei der Besucherschar. Wer die beiden bislang noch nicht live erlebte, hat am 6. August eine nächste Gelegenheit wenn „The Scores“ im Karlsdorfer Kulturforum auftreten. Übrigens: Als Bruchsals Kulturchef Thomas Adam die Gruppe ankündigte, hatte er wegen der Ähnlichkeit des Bandnamens angefügt: „Die Stones kommen dann im nächsten Jahr“ – und für Lacher gesorgt.

Leidenschaft und Spielfreude

Als Headliner trieben es dann die fünf wilden von „Mama Lauda“ (Wortspiel für „Mach mal lauter“) auf die Spitze. Mit großer Leidenschaft und Spielfreude hauten sie einen Song

nach dem anderen heraus und zeigten auf, dass Stücke von The Police, Queen, Robbie Williams oder Bruno Mars kein Verfallsdatum kennen. Frontmann David Schäffner, Gitarrist Dominik Schuppel, Keyboarder Niko Kritzer, Bassmann Andi Döring und Drummer Benedikt Coenen sind eine Bank für jede Party und boten auch in der Barockstadt ein geile Show und großes Kino für Auge und Ohr. Für den guten Sound des Abends hatte in bewährter Weise Holger Bechtler gesorgt. Natürlich wurde letztlich auch getanzt und gesungen. Wer kann schon bei Funk, Reggae oder rockigen Ohrwürmern stillsitzen? Fazit: Ein überaus gelungener Opener und ein wunderschönes Ambiente rund um den Bürgerpark, das Lust auf weitere Konzerte und Events macht. Kulturchef Thomas Adam teilte mit, dass die Plätze wie schon im Vorjahr zuvor angemeldet werden müssen (Telefon 07251/79-531), wobei maximal 300 Menschen pro Veranstaltung zugelassen sind. Es besteht keine Maskenpflicht.

Infos

Veranstaltungskalender und alle Infos sind unter www.bruchsal-erleben.de sowie www.bruchsal.de abrufbar. Aus organisatorischen Gründen wird an der letztjährigen Spendenregelung für die auftretenden Künstler festgehalten. Also ist der Eintritt grundsätzlich frei, doch eine Spende sehr willkommen. (hjo)



Die Formation „Addicted Plus“ hat Kraichgauer Wurzeln.



The Scores – Little Kurpfalz Coverband treten am 6. August im Karlsdorfer Kulturforum auf. Fotos: hjo